



Go Verband
Österreich

PROTOKOLL

der Außerordentlichen Generalversammlung des Österreichischen GO-Verbandes vom 19. Dezember 2006.

Anlaß: Tod des Verbandspräsidenten Dr. Alfred Kriegler macht eine Neuwahl erforderlich.

Tagungsort: Manga Cafe Ippon, Österleingasse 14, 1150 Wien

Beginn: 19.12.2006, 20:00; zuwarten auf abwesende Vereine, Eröffnung 20:34

Anwesende: Michael Winkler (Vorsitz als 1. Vizepräsident)
Rainer Stowasser (Daikoku)
Christian Anderson (Go Klub Gote)
Kurt Paar (Spielekreis Wien)
Helmut Wiltschek (Go Klub Ebisu)
Simon Gemel (Sekretär)
Gerhard Eckenhofer (Kandidat als Beisitzer)
Horst Pürrer (informeller Zuhörer)
Bernd Scheid (informeller Zuhörer)
Alfred Effenberg (informeller Zuhörer)

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Annahme der Tagesordnung
- 3) Abwahl des Vorstandes
- 4) Neuwahl des Vorstandes
- 5) Allfälliges
- 6) Abschluß

ad 1) Beschlußfähigkeit. Stimmrechte:
Christian Anderson (Go Klub Gote)
Helmut Wiltschek (Go Klub Ebisu)
Kurt Paar (Spielekreis Wien)
Rainer Stowasser (Go Klub Daikoku)

ad 2) Es werden folgende zusätzliche Punkte in die Tagesordnung mit aufgenommen:

- eine alte mündliche Vereinbarung zwischen Gert Schnider und Franz Hüttler werden von der Generalversammlung behandelt.
[=Protokollpunkt: 5.1)]
- Die Empfehlungen der Sportkommission an den Verband vom 20. September 2006 werden in der Generalversammlung behandelt.

[=Protokollpunkt 5.2.)]

ad 3) 4 dafür; Vorstand einstimmig komplett abgewählt.

Vorsitz geht an Helmut Wiltschek als ältesten Anwesenden.

Anmerkung: Entlastung des Vorstandes wird erst auf der nächsten ordentlichen Generalversammlung vorgeschlagen, und zwar getrennt für die jeweiligen Vorstandsperioden.

ad 4) Wahlvorschlag des bisherigen Vorstandes:

Präsident:	Rainer Stowasser
1. Vizepräsident:	Michael Winkler
2. Vizepräsident:	Helmut Wiltschek
Schatzmeister:	Christian Anderson
Schriftführer:	Simon Gemel
Beisitzer:	Gerhard Eckenhofer

Anmerkung: Der Urvorschlag des Vorstandes waren die ersten 5 in der Listung, mit einem Apell an die Vereine in den Bundesländern, sich mit Beisitzerfunktion an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Aus den Bundesländervereinen kamen keine Kandidaturen. Gerhard Eckenhofer als Mitglied des Wiener Vereins Go Klub Gote hat seine Kandidatur ordnungsgemäß bekanntgegeben.

Es werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Es wird 4:0 einstimmig beschlossen, über den Vorschlag im Ganzen abzustimmen.

Antrag von Helmut Wiltschek, diesen Wahlvorschlag als Vorstand anzunehmen 4:0 einstimmig angenommen.

Die Vorgeschlagenen nehmen die Wahl an.

Vorsitz geht an Rainer Stowasser als neuer Präsident des Österreichischen Go-Verbandes.

Rainer Stowasser gibt Wort an Michael Winkler, um die Punkte 5.1) und 5.2) in dessen Funktion als Vorsitzender der Sportkommission zu klären.

ad 5.1) - Alte mündliche Vereinbarung zwischen Franz Hüttler und Gert Schnider wird bestätigt, daß von den 6 Endrunden-Qualifizierten der Staatsmeisterschaft deren Heimatstädte jeweils 1 Punkt sammeln, und die Endrunde in dem Ort mit dem höchsten Punktestand stattfinden muß. Der Punktestand wird dann dadurch initialisiert (auf Null gesetzt).

4 dafür, einstimmig angenommen.

- Michael Szabo bzw Lilienfeld wird dabei ein Sonderpunkt zugesprochen, da er bei der heurigen Qualifikation durch eine Sonderregelung möglicherweise benachteiligt gewesen sein kann.

4 dafür, einstimmig angenommen.

ad 5.2) Die Generalversammlung bespricht das Protokoll der Sitzung der Sportkommission des ÖGV vom 20. September 2006, bespricht Änderungen des Wortlautes, und stimmt über die Einzelnen Punkte ab.
(Diese Punkte aus der Sportkommission werden im folgenden mit SK gekürzt.)

SK1) Der ÖGV fordert die Turnierleitungen jener Turniere, die für die Qualifikation zur Österreichischen Staatsmeisterschaft zählen auf, auf die Einhaltung folgender Richtlinien zwecks Wahrung von Qualitätsstandards hinzuwirken:

- 1) Solange Turnierpartien im Gange sind, hat im Spielsaal Ruhe zu herrschen. Mobiltelefone müssen abgedreht bzw auf stumm geschaltet sein. Analysen und Diskussionen dürfen nur entsprechend leise oder in entsprechender Entfernung von laufenden Partien durchgeführt werden.
1 Enthaltung (Spielekreis Wien), 3 dafür – angenommen.
- 2) Kibitze dürfen Partien in keiner Weise beeinflussen. Erforderlichenfalls sind sie der Spielstätte zu verweisen.
1 Enthaltung (Spielekreis Wien), 3 dafür – angenommen.
- 3) Zu Beginn jeder Runde sind alle Uhren gleichzeitig zu starten. Vor dem Partieende darf ein Spieler die Uhr nur dann stoppen, wenn er den Schiedsrichter holen muß.
1 Gegenstimme (Spielekreis Wien), 3 dafür – angenommen.
- 4) Ausgeschriebene Uhrzeiten sind einzuhalten. Maßnahmen sind zu treffen, um unnötig lange Wartezeiten zu verhindern, sollte sich ein Teilnehmer verspäten.
1 Gegenstimme (Spielekreis Wien), 3 dafür – angenommen.

SK2) Für die Entsendung österreichischer Delegierter zu Amateur-Weltmeisterschaften gelten die folgenden Regeln:

- 1) Bei Einlangen einer WM-Einladung wird die Teilnahme dem in der WM-Qualifikationstabelle Führenden angeboten. Er hat eine Woche Zeit anzunehmen. Nimmt er an, wird sein Punktestand auf 0 initialisiert. Nimmt er nicht an, dann wird die Teilnahme sukzessive den in der Punktetabelle Folgenden angeboten.
1 Enthaltung (Spielekreis Wien), 3 dafür – angenommen.
- 2) Lehnt ein Spieler in zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren als Tabellenführender alle Angebote ab, dann wird sein Punktestand um 5

reduziert.
einstimmig angenommen.

- 3) Der österreichische IGF-Jahresbeitrag wird ab 2007 zur Gänze aus den Mitteln des ÖGV getragen.
einstimmig angenommen.

SK3) Auf Turnieren bleibt die Einstufung von Spielern mit mindestens 2051 EGF-GoR-Punkten diesen völlig selbst überlassen. Sie ist aber für die Zuteilung der Anfangs-McMahon-Punkte irrelevant.

Die Anfangs-McMahon-Punkte werden strikt nach EGF-Rating vergeben. Für Ausnahmen ist gemäß den Richtlinien die Zustimmung der Turnierleitung sowie eines Mitglied des ÖGV-Vorstandes oder der Sportkommission oder einer geeigneten ausländischen Auskunftsperson erforderlich.

Der ÖGV bietet den Turnierleitungen sein offizielles Anmeldesystem an.

1 Gegenstimme (Spielekreis Wien), 3 dafür – angenommen.

SK4) Im Sinne einer erhöhten Variantenvielfalt bei Freundschafts-Vorgabe-Partien ermuntert die Zusammenkunft der Vereine gemäß dem Ruf der Sportkommission, statt der japanischen Vorgaberegeln die Ing-(SST-) Regeln anzuwenden. Demnach darf Schwarz die Vorgabesteine beliebig platzieren.

Anmerkung: Von einem Beschluß zur Anwendung auf Turnieren wird aufgrund europäischer Standards Abstand genommen.

ad 5.3 (Allfälliges)

- Christian Anderson legt Rabatte offen, die er beim Verkauf auf einst hochwertige, aber über lange Jahre hinweg stark in Mitleidenschaft gezogene Go-Bretter gegeben hat.
- Es wird dem Vorstand überlassen, ob zur Feststellung der weiblichen Staatsmeisterin eine eigene Endrunde nötig ist.
- Wird Österreich auf eine Pair-Go-WM eingeladen, so wird eine Qualifikation ausgeschrieben. Voraussichtlich wird man sich gegen Helmut Wiltschek – Siglinde Gruber behaupten müssen.
- Neue offizielle Verbandsadresse ist die Wohnadresse des neuen Präsidenten Rainer Stowasser:
Tinterstraße 13
1140 Wien

Außerordentliche Generalversammlung wird geschlossen am 20. Dezember 00:02.